

Präsident des
Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Paul Rechsteiner

Monbijoustrasse 61
3007 Bern
Schweiz

Wien, am 4. Juli 2018

ÖGB unterstützt SBG im Kampf gegen Lohn- und Sozialdumping

Sehr geehrter Herr Präsident,
lieber Paul!

Der Österreichische Gewerkschaftsbund hat in den letzten Tagen von der Debatte in der Schweiz, über flankierenden Maßnahmen, die zur Bekämpfung von Lohn- und Sozialdumping eingeführt wurden, erfahren. Wie der SBG in der Schweiz verfolgt auch der ÖGB das Ziel, dass die landes- und ortsüblichen Löhne bezahlt und die innerstaatlichen Arbeitsbedingungen eingehalten werden. Ohne solche Maßnahmen droht Lohndumping auf breiter Front. In Österreich galt bis 2016 eine Meldefrist. Diese und weitere Maßnahmen mussten auf Druck der EU abgeschafft werden. Durch den Wegfall der Meldefrist ist der Kampf gegen Lohndumping schwieriger geworden, und besonders in den östlichen Bundesländern und in der Bauchbranche, ist die Situation dadurch sehr problematisch geworden.

Der ÖGB unterstützt den SGB deshalb in seinem Kampf um den Erhalt der bewährten flankierenden Maßnahmen. Gerade die Meldefrist ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Lohnschutzmaßnahmen überhaupt greifen.

Mit solidarischen Grüßen,

Mag. Bernhard Achitz

Leitender Sekretär des ÖGB

Johann-Böhm-Platz 1
A-1020 Wien
U2 Station Donaumarina
Telefon +43 1 534 44 DW
Telefax +43 1 534 44 DW

www.oegb.at
www.mitgliederservice.at
www.betriebsraete.at
E-Mail: oegb@oegb.at

ZVR Nr. 576439352
DVR Nr. 0046655
ATU 16273100

IBAN: AT21 1400 0010 1022 5007
BIC: BAWAATWW